

---

# Jesus Handbuch Handbucher Theologie

---

Handbuch der Pastoraltheologie

Jésus de Nazareth

Ein Nein ohne jedes Ja?

Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte

Gottes Wort und menschliche Sprache

Thesaurus librorum rei Catholicae. Handbuch der Bücherkunde der gesammten Literatur des Katholicismus. 2 Bde., in 1

Determined by Christ: The Pauline Metaphor 'Being in Christ'

Paulus und der Nous

Bulletin of Books in the Various Departments of Literature and Science Added to the Public Library of Cincinnati During the Year...

Joseph Kardinal Hergenröthers Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte

Von Gott verlassen?

Lehrbuch der Moraltheologie

Handbuch der neuesten Kirchengeschichte: Bd. Geschechte des Protestantismus seit dem deutschen. Refralung skriege. 1. Buch. Geschichte der deutschen Theologie. 2. Buch. Interkonfessionelle

Zeitfranen und Eukunftsauzaben

Jahrbücher der Königlichen Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt

Jesus als Begründer eines platonischen Christentums

Wahrheit - Glaube - Geltung

Handbuch der neuesten Kirchengeschichte

Christus im Kontext und Kontext in Christus

Das Wissen Jesu Christi in der lateinischen (westlichen) Theologie

Erzählen und Erinnern

Homiletik

Christlicher Glaube, Theologie und Ethik

"Es wird regiert ..." - Gottes Weltregierung als Teil der providentia Dei nach Karl Barth

The Sources of Christian Ethics

Theologisches Literaturblatt

Joseph Kardinal Hergenröther's Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte: Schluss-Bd: Die Kirche nach dem Zusammenbruch der religiösen Einheit im Abendland und die Ausbreitung des Christentums in den aussereuropäischen Weltteilen

Die Kraft des Kreuzes

Thesaurus librorum rei catholicae. Handbuch der Bücherkunde der gesammten Literatur des Katholicismus und zunächst der katholischen Theologie, etc. (Ergänzungsheft. Theologisches Fach- und Sachregister, oder übersichtliche Zusammenstellungen des Inhalts des Thesaurus, etc.).

Handbuch der Dogmengeschichte

Bulletin

Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte

Jahrbucher

Jesus as founder of a Platonic Christianity

Who Created Christianity?

"Afrikanische Theologie"

Joseph Kardinal Hergenröthers Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte

Lexikon für Theologie und Kirche

Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte: Bd. Die Kirche nach dem Zusammenbruch der religiösen Einheit im Abendland und die Ausbreitung des Christentums in den aussereuropäischen Weltteilen

Der Beweis des Glaubens

Jesu Weg zu den Heiden

*Jesus Handbuch Handbucher Theologie*

Downloaded from [intra.itu.edu](http://intra.itu.edu) by guest

---

## MAGDALENA KYLER

---

Handbuch der Pastoraltheologie Verlag Friedrich Pustet

Que sait-on d'un point de vue historique sur Jésus ? À vieille question, réponses nouvelles : quelques-uns parmi les meilleurs spécialistes internationaux présentent dans ce livre les recherches les plus récentes. Ils éclairent ainsi un vaste champ d'interrogations récurrentes : Jésus est-il bien un personnage historique ? Dans quel environnement a-t-il grandi ? Quels ont été ses rapports avec ses partisans et ses adversaires ? Quel sens a-t-il donné à l'avènement à ce règne de Dieu qu'il pensait imminent ? Qu'en est-il de ses miracles ? Par qui et pourquoi a-t-il été condamné à une mort dégradante ? Que penser du Jésus présenté par les premières communautés chrétiennes par rapport à celui de l'histoire ?

Jésus de Nazareth Kohlhammer Verlag

In einer Zeit, in der sich unterschiedliche und zuweilen widersprechende Wahrheiten nahezu täglich neu Geltung verschaffen, müssen die Wahrheits- und Geltungsansprüche des christlichen Glaubens überprüft und in einer steten Interpretation der biblischen Texte vergegenwärtigt werden. Sich in den vielfältigen Deutungen der Großbegriffe zu orientieren und theologische und philosophische Konkretionen zu formulieren, hat sich die 20. Jahrestagung der Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie zur Aufgabe gemacht. Der Sammelband dokumentiert deren Erträge. 20 Jahre waren auch Anlass für eine Rückschau. Neben zwei Beiträgen der beiden Vorsitzenden findet sich deshalb auch eine Übersicht zu den Vorstandsmitgliedern sowie zu den Themen und Vorträgen der Jahrestagungen. Mit Beiträgen von Volker Gerhardt, Corinna Körting, Michael Labahn, Malte Dominik Krüger, Isolde Karle, Ulrich H. J. Körtner und Christof Landmesser. [Truth - Faith - Validity. Theological and Philosophical Concretions] In a time where different and sometimes contradicting truths assert themselves almost on a daily basis the claim of truth and validity of the Christian faith must be reappraised and envisioned through a constant exegesis of biblical texts. The focus of the 20th Annual Meeting of the Rudolf Bultmann Society for Hermeneutical Theology was on finding an orientation in the various interpretations of main concepts and on formulating theological and philosophical concretions. This volume documents the outcome. The 20th anniversary has also been a reason for retrospect. Therefore, overviews of board members as well as topics and lectures from the Annual Meetings are accompanying two articles by the presidents of the board.

Ein Nein ohne jedes Ja? LIT Verlag Münster

The Gospel of Thomas conveys central ideas of Platonism as the message of Jesus, above all the ideas of the immortality of the soul, of the transmigration of souls, of the soul becoming equal to God and of the knowledge of 'true light'. It interprets the figure of Jesus as the incarnation of the

'true light', which, according to Plato, can only be experienced outside the present world. It is the light from which people come and into which they return. The Jesus of the Gospel of Thomas understands all human beings as carriers of this divine light, which illuminates the world when they become equal to him. For the Gospel of Thomas, Jesus is the founder of a 'Platonic Christianity'.

**Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte** Labor et Fides

Für den deutschen Protestantismus waren die ethischen Diskussionen nach 1945 gegenwartsorientierte Selbstverständigungsdebatten: Im Medium der ethischen Reflexion deutete der Protestantismus den neuen politischen Lebensraum und versuchte zugleich, seinen eigenen Standort und seine Aufgabe im Horizont der bundesrepublikanischen Gesellschaft zu bestimmen. Zu den charakteristischen Kennzeichen gehörte dabei, dass die großen ethischen Debatten innerhalb des Protestantismus selbst noch einmal abgebildet und dort zwischen den verschiedenen Traditionen, Lagern und Richtungen ausgetragen wurden. Es handelte sich um erbittert geführte Auseinandersetzungen, die ihre Schärfe aus der Erwartung bezogen, dass die evangelische Christenheit in den schwierigen ethischen Fragen zu einem eindeutigen und einmütigen Zeugnis aufgefordert sei. Die Erklärung des status confessionis ist die schärfste Diskurswaffe im innerprotestantischen Richtungsstreit. Nikolas Keitel legt in dieser Studie die hinter den ethischen Debatten greifbaren Auseinandersetzungen des bundesdeutschen Protestantismus über die eigene Identität frei.

*Gottes Wort und menschliche Sprache* BRILL

Nachdruck des Originals von 1909.

**Thesaurus librorum rei Catholicae. Handbuch der Bücherkunde der gesamten Literatur des Katholicismus. 2 Bde., in 1** LIT Verlag Münster

First published in 1985 as *Les sources de la morale chrétienne* by University Press Fribourg, this work has been recognized by scholars worldwide as one of the most important books in the field of moral theology

Determined by Christ: The Pauline Metaphor 'Being in Christ' BoD - Books on Demand

Die vorliegende Homiletik geht davon aus, dass die Predigt nicht nur für das Individuum bedeutsam ist, sondern als soziale Praxis zugleich eine zentrale Ausdrucksform der verschiedenen Gestalten des Christentums ist. Damit rücken drei Perspektiven ins Zentrum: erstens der Zusammenhang von Homiletik und Kirchentheorie wie von Kirchenbild und Predigtziel, zweitens die Pluralität der Predigtkulturen in Geschichte und Gegenwart, die die Pluralität der christlichen Kirchen und Gemeinschaften spiegelt, und drittens die wechselseitige Dynamik zwischen individueller Religion und deren gemeinschaftlicher Praxis, also zwischen Individualität und Sozialität des Christentums. Diese Perspektiven werden systematisch, historisch und konfessionsübergreifend diskutiert und in ihrer Bedeutung für die gegenwärtige Predigtpraxis entfaltet.

**Paulus und der Nous** Evangelische Verlagsanstalt

Das Selbstverständnis von Individuen, Gemeinschaften und Gesellschaften speist sich maßgeblich aus der Erinnerung an Erlebtes, an Überliefertes, nicht selten auch Erlittenes. Wir erinnern uns allerdings nicht (nur) "einfach so", sondern pflegen Erinnerung – und konstruieren bisweilen eine "Erinnerungskultur". So greift es nicht zu weit, die jüdisch-christliche Tradition als Erinnerungsreligion oder eben Erinnerungskultur zu bezeichnen. Dieser Spur gehen die Beiträge in Heft 4/2018 nach: Erzählen und Erinnern.

*Bulletin of Books in the Various Departments of Literature and Science Added to the Public Library of Cincinnati During the Year...* Mohr Siebeck

Mit dem Aufkommen der historisch-kritischen Methode in den biblischen Wissenschaften wurden auch die geographischen Angaben im Markusevangelium einer Prüfung unterzogen, die letztlich zu der Annahme führte, der Autor sei nicht vertraut mit den Orten, die in seinem Evangelium genannt werden. Wird Markus nicht als Geograph, sondern als Erzähler und Theologe gewürdigt, stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von Geographiekenntnissen und den geschilderten Ereignissen unter dem Aspekt der Plausibilität oder gar der Historizität nicht auf diese Weise. Vielmehr tritt die mit der Erzählabfolge angestrebte Intention des Verfassers in den Fokus. Nunmehr wird die von Markus entworfene Karte literaturwissenschaftlich entschlüsselt und die durch diese Aufteilung unterstützte Intention in den Entstehungskontext des ältesten Evangeliums aufgedeckt. [Jesus on His Way to the Gentiles. The Geographical Concept of the Gospel of Mark] The historic-critical method in biblical studies caused the geographical data within the Gospel of Mark to be criticized since the author does not seem to be familiar with the places that are named in his gospel. This book appreciates Markus as a story teller and theologian, however his geographical knowledge and the mentioned happenings are not explained by plausibility or the historicity, rather than the order of happenings and pure intention of the writer is being focused on instead. This map is a creation being the oldest gospel by Mark and will be analyzed further based on literary points of view and explained in its historical context.

Joseph Kardinal Hergenröthers Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte Brunnen Verlag Gießen  
Fritzen liest und interpretiert das Markusevangelium konsequent als Erzählung, die ihren Lesern ein wichtiges Kommunikationsangebot machen will. Damit wird ein neuer Zugang zum Evangelium möglich. Die zentrale Frage, auf die der gesamte Markus-Text eine Antwort sein will, ist Jesu Ruf am Kreuz: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Das Markusevangelium antwortet auf diese Herausforderung des Glaubens mit der Rede vom verborgenen Gott und führt die Leser auf einen Weg vertiefter Wahrnehmung. Fritzens Darstellung dieses Weges gipfelt in einer theologischen Auslegung der Kreuzigungserzählung. Abschliessend fragt er, wie heutige Leser das Kommunikationsangebot dieses alten Textes aufgreifen können - wobei sich dessen theologische Aktualität erweist.

Von Gott verlassen? Hendrickson Publishers

What does it mean that the believers are 'in Christ' (Rom 8:1; 2 Cor 5:17 etc.)? The phrase has become so common to Christian discourse that it obscures the original meaning. By analysing key passages and stripping back the interpretive layers, this book portrays 'in Christ' in the light of Greek language usage. Insights from metaphor theory, onomastics, and ritual theory further the

investigation. The book also addresses prepositional phrases like 'with Christ' and how 'in Christ' developed in the deutero-Pauline letters. This comprehensive perspective illuminates a crucial early-Christian phrase and how believers viewed their relationship to Christ.

**Lehrbuch der Moraltheologie** TVZ Theologischer Verlag Zürich

In dem Sammelband "Die Kraft des Kreuzes" herausgegeben von Frauke Bielefeldt, geht es um ein umstrittene Kernfrage des christlichen Glaubens: die Bedeutung des Todes Jesu am Kreuz. Was ist dort auf Golgatha geschehen? Ging Jesus freiwillig in den Tod? Wie hat er selbst seinen Tod verstanden? Und was bedeutet dies alles für Christen heute? Die Autorinnen und Autoren greifen aktuelle Kontroversen auf, z.B. die Frage, ob Gott wirklich ein blutiges Opfer braucht, damit Schuld gesühnt werden kann (Sühnetheologie). Wie passt das zum Gott der Liebe? Vor allem aber zeigen sie, welche Kraft und welche neuen Lebensmöglichkeiten für Christen im Kreuz Christi liegen: die Kraft der Vergebung, die Befreiung von Schuld und die Solidarität und Identifikation Gottes mit uns angesichts des Leids. Dieses Buch schlägt die Brücke zwischen fundierter Theologie und dynamischer Praxis. Mit Beiträgen von Tillmann Krüger, Swen Schönheit, Christoph Stenschke, Michael Bendorf, Carsten Friedrich, Uwe Swarat, Guido Baltes, Siegbert Riecker, Maximilian Zimmermann, Heinrich Christian Rust, Frauke Bielefeldt, Waldemar Justus, Thomas Greiner, Markus Schaller, Jonathan Walzer, Stefan Vatter, Richard Aidoo.

**Handbuch der neuesten Kirchengeschichte: Bd. Geschechte des Protestantismus seit dem deutschen. Refralung skriege. 1. Buch. Geschichte der deutschen Theologie. 2. Buch. Interkonfessionelle Zeitfranen und Eukunftsauzaben** W. Kohlhammer Verlag

In biblischen Erzählungen und christlicher Tradition scheint ausgemacht, dass Gott die Welt aktiv regiert. Gleichzeitig fällt es vielen Menschen schwer, ihre Autonomieerfahrung und die Vorstellung von Gottes Eingreifen in den Weltverlauf zu vereinbaren. Wie kann diese Spannung überbrückt werden? Karl Barths "Kirchliche Dogmatik" antwortet auf diese Frage. Die vorliegende Untersuchung erschließt diese Antwort in ihren situativen Kontexten und zeigt ihr Potenzial auf, um ausgehend von Barths Entwurf Impulse zu geben, wie Gottes Regieren in unserer Zeit verstanden werden kann. Jahrbücher der Königlichen Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt CUA Press  
Das Thomasevangelium vermittelt zentrale Vorstellungen des Platonismus als Botschaft Jesu, vor allem die Vorstellungen von der Unsterblichkeit der Seele, von der Gleichwerdung der Seele mit Gott, von der Abbildhaftigkeit der vorfindlichen Existenz und von der Erkenntnis des "wahren Lichts". Es deutet die Gestalt Jesu als eine Menschwerdung des "wahren Lichts", das Platon zufolge nur außerhalb der vorfindlichen Welt erfahrbar ist. Es ist das Licht, aus dem Menschen stammen und in welches sie zurückkehren. Der Jesus des Thomasevangeliums versteht alle Menschen als Träger dieses göttlichen Lichts, welches die Welt erleuchtet, wenn sie mit ihm wesenseins werden. Für das Thomasevangelium ist Jesus der Gründer eines "Platonischen Christentums".

Jesus als Begründer eines platonischen Christentums BoD – Books on Demand

Gottes Wort steht im Mittelpunkt des christlichen wie des islamischen Glaubens. Damit sind Offenbarung und Sprache in beiden Religionen eng aufeinander bezogen. Tobias Specker bringt islamische und christliche Theologie, Literaturwissenschaft und phänomenologische Philosophie miteinander ins Gespräch – und entwirft so eine Theologie des Wortes Gottes im interreligiösen Kontext. Ausgehend vom Topos der Unnachahmlichkeit des Koran, der Analyse arabisch-christlicher

Positionen und aktueller Ansätze hermeneutischer Theologie wird ein dialogbereiter und differenzbewusster christlicher Zugang zum Koran entwickelt.

*Wahrheit – Glaube – Geltung* Mohr Siebeck

*Who Created Christianity?* is a collection of essays by top international Christian scholars who desire to reinforce the relationship that Paul had with Jesus and Christianity. There is a general sense today among Christians in certain circles that Paul's teachings to the early Christian church are thought to be "rogue," even clashing at times with Jesus' words. Yet these essays set out to prove that the tradition that Paul passes on is one received from Jesus, not separate from it. The essays in this volume come from a diverse and international group of scholars. They offer up-to-date studies of the teachings of Paul and how the specific teachings directly relate to the earlier teachings of Jesus. This volume explores with even greater focus than ever before the tradition from which Paul emerges and the specific teachings that are part of this tradition. This collection of essays proposes a complementary work to the work of David Wenham and his thesis that Paul was indeed not the founder of Christianity or the creator of Christian dogma; instead he was a faithful disciple and a conveyer of a prior Christian tradition. Includes essays by well-known Christian scholars such as Craig Blomberg, Alister McGrath, N. T. Wright, Michael Bird, Greg Beale, and more: Paul and Jesus: Issues of Continuity and Discontinuity in Their Discussion by Stanley E. Porter How and Why Paul Invented "Christian Theology" by N. T. Wright The Origins of Paul's Gospel by Graham H. Twelftree When Paul Met Jesus: How an Idea Continues to Be Lost in History Past and Present by Stanley E. Porter Paul and the Jesus Tradition: An Old Question and Some New Answers by Rainer Riesner Continuity and Development in the Ministries of Jesus and of Paul by Christoph W. Stenschke Paul's

Significant Other in the "We-Passages" by Joan E. Taylor Whose Gospel Is It Anyway? The Glory of Christ in the Prophetic Ministry of Paul according to His "My Gospel" and "Our Gospel" by Aaron W. White David Wenham, "The Little Apocalypse," Paul—and Silas by Bruce Chilton The Parallels between 1 and 2 Thessalonians against the Background of Ancient Parallel Letters and Speeches by Armin D. Baum Metanoia: Jesus, Paul, and the Transformation of the Believing Mind by Alister McGrath You Would Not Believe If You Were Told: Eschatological Unbelief in Early Christian Apologetics by Peter Turnill Paul on Food and Jesus on What Really Defiles: Is There a Connection? by Craig A. Evans Gospel Women Remembered by Sarah Harris Women in the Pauline Epistles: Lessons from the Jesus Tradition by Erin Heim Twelve Theses on Matthew and Paul: The Jewish Gospel and the Apostle to the Gentiles by Michael F. Bird Paul and the Paternoster: Some Mainly Matthew Observations about a Pauline Prayer by Nathan Ridlehoover The Rediscovery of David Wenham's Rediscovery: Reflections on a Pre-Markan Eschatological Discourse Thirty-Six Years on by Craig Blomberg Portraits of Jesus and Paul through the Lukan Lens by Steve Walton "Every Sin That a Person Commits Is Outside the Body" (1 Corinthians 6:18b): Paul's Likely Dependence on the Jesus Tradition by John Nolland Jesus Is Lord: The Rhetorical Appropriation of the Teaching of Jesus in 1 Corinthians 5 by Peter Davids The Temple and Anti-Temple at Colossae by Greg Beale Filling up What Is Lacking in Christ's Afflictions: Isaiah's Servant and Servants in Second Temple Judaism and Colossians 1:24 by Holly Beers

**Handbuch der neuesten Kirchengeschichte** BoD – Books on Demand

**Christus im Kontext und Kontext in Christus** Evangelische Verlagsanstalt

Das Wissen Jesu Christi in der lateinischen (westlichen) Theologie LIT Verlag Münster

*Erzählen und Erinnern*

Best Sellers - Books :

- [You Will Own Nothing: Your War With A New Financial World Order And How To Fight Back By Carol Roth](#)
- [How To Catch A Leprechaun](#)
- [Our Class Is A Family \(our Class Is A Family & Our School Is A Family\) By Shannon Olsen](#)
- [Twisted Love \(twisted, 1\)](#)
- [8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go By Jay Shetty](#)
- [Demon Copperhead: A Pulitzer Prize Winner](#)
- [America's Cultural Revolution: How The Radical Left Conquered Everything](#)
- [The Covenant Of Water \(oprah's Book Club\)](#)
- [If He Had Been With Me By Laura Nowlin](#)
- [Haunting Adeline \(cat And Mouse Duet\) By H. D. Carlton](#)